

NEWSLETTER 2/2018

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Umfrage zum Mobilitätskonzept des Landkreises Schweinfurt

Im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategie ist die Verbesserung und Weiterentwicklung der Mobilität, insbesondere des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Schweinfurt ein wichtiges Ziel. Der ÖPNV gilt als wichtiger Standortfaktor bei der Entscheidung von Menschen und Unternehmen, sich hier bei uns anzusiedeln oder hier zu bleiben. Darüber hinaus kann der ÖPNV einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Klimaziele leisten: weniger Einzelfahrzeuge heißt mehr Umweltschutz.

Es ist dem Landkreis Schweinfurt deshalb ein großes Anliegen den Nahverkehr im ländlichen Raum zu optimieren, um die Lebensqualität in unserer Heimat weiter zu verbessern. Um dies zu erreichen, erstellt der Landkreis Schweinfurt derzeit mit Hilfe des Planungsbüros kobra ein Mobilitätskonzept.

Ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil des Mobilitätskonzeptes ist die Befragung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schweinfurt zu ihrem Mobilitätsverhalten, um so die geplanten Mobilitätsangebote auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger hin ausrichten, planen und organisieren zu können. Anfang April wurden alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt über die Bürgerbefragung zur Mobilität informiert.

wurden alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt über die Bürgerbefragung zur Mobilität informiert.

Bitte nehmen Sie diese Beteiligungsmöglichkeiten wahr. Nutzen Sie auch die Chance für eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung Ihres Unternehmens. Bitten Sie hierfür Ihre Beschäftigten aus dem Landkreis Schweinfurt um deren Teilnahme. Durch die Darstellung der Pendlerstrecken Ihrer Beschäftigten in der Befragung kann der Bedarf für die ÖPNV-Anbindung Ihres Standorts ermittelt werden. Weitere Informationen zur Befragung finden Sie auf der Website des [Landratsamtes Schweinfurt](http://LandratsamtesSchweinfurt). Bei Fragen können Sie sich gerne auch persönlich an die Mitarbeiter des Bereichs Mobilität am Landratsamt Schweinfurt wenden (Mail: oeprv@irasw.de; Telefon: 09721/55-733).



**UMDENKEN
HAT VORFAHRT**

DER NEUE NAHVERKEHR FÜR DEN LANDKREIS
SCHWEINFURT – DENKEN SIE MIT.

Informationen unter www.landkreis-schweinfurt.de/oeprv

Landratsamt Schweinfurt | Schrammstraße 1 | 97421 Schweinfurt | Mobilität und Energie | oeprv@irasw.de

Rückkehrer-Kampagne: Positive Berichterstattung in Schwaben und Oberbayern

„Haus im Grünen statt Mietwahnsinn“, so betitelte die Augsburger Allgemeine Anfang April ihren Bericht über die explodierenden Mieten in der Metropolregion München. Auch die Rückkehrer-Kampagne „Am Main daheim“ der Landkreise Schweinfurt und Haßberge kommt darin vor und die Zeitung findet diese eindeutig „ned schlecht“. Der Artikel ist [online](#) verfügbar.

Die Augsburger Allgemeine berichtete im Bayernteil aller Zeitungen der Verlagsgruppe über unsere Rückkehrer-Kampagne. Damit konnten über 850.000 Leser von Oberstdorf über Augsburg bis nach Donauwörth und vom Bodensee bis vor die Tore Münchens diesen Artikel lesen.

In diesem Jahr wird die Rückkehrer-Kampagne u.a. mit Aktionen bei Festen in der Region sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Mainfrankenbahn fortgeführt. Auch auf der Homepage www.am-main-daheim.de werden wir weiter mit interessanten Neuigkeiten informieren, u.a. werden Rückkehrer in kurzen Interviews über ihre Gründe für die Rückkehr an den Main berichten.



Kurz und bündig

Das **Bus- und Reiseunternehmen OK Reisen Kleinhenz** aus Gerolzhofen hat den „Quality Bus Award 2017“ in der höchsten Kategorie „Sehr gut“ erhalten. Mit dem „Quality Bus Award“ wird ausgezeichnet, wer beim Internetportal QualityBus.de überdurchschnittlich gute Kundenbewertungen erhalten hat.

Mehrmals im Jahr organisiert die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt Unternehmensbesuche des Landrats. Im März 2018 wurde im Rahmen dieses regelmäßigen Austausches mit den Unternehmen die **Ludwar Elektrobau GmbH** in Gerolzhofen besucht. Das Unternehmen ist in den Bereichen Elektrotechnik und Tiefbau tätig und führt Aufträge für Energieversorgung-, Verkehrs- sowie Industrie- und Gewerbekunden im Mittel-, Niederspannungs- und Installationsbereich aus.

Das Landratsamt Schweinfurt unterstützt weiterhin die Initiative „**Mensch inklusive**“ der Lebenshilfe Schweinfurt. Die Initiative vermittelt Menschen mit Behinderung Jobs auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Neben dem Landratsamt selbst beschäftigen im Rahmen von „Mensch inklusive“ bereits das **AWO-Seniorenzentrum in Schwebheim**, der **Kindergarten St. Bartholomäus in Bergheinfeld**, die **Gemeinde Sennfeld**, die **Metzgerei Berchtold in Stammheim**, die **Tagespflege in Dittelbrunn des Pflegediensts Rhön**, die **Gemeinde Poppenhausen** sowie die **Koch-Mannes Maschinen-Handels-GmbH in Sennfeld** Menschen mit Behinderung.

Serviceangebote für Unternehmen

Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung

Ende Mai tritt die Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) hat übersichtliche Handreichungen für Vereine und kleine Unternehmen wie Handwerksbetriebe, Online-Shops und Arztpraxen erstellt. Die veröffentlichten Informationen sollen die wesentlichen Anforderungen des neuen europäischen Datenschutzrechts für diese Gruppe von Verantwortlichen möglichst kompakt und verständlich aufzeigen. Nach Ansicht des BayLDA halten sich die Neuerungen und Mehraufgaben gerade für die kleineren Betriebe in Grenzen.

Für folgende unterschiedlichen Arten von Verantwortlichen hat das BayLDA Muster veröffentlicht:
(1) Verein, (2) Kfz-Werkstatt, (3) Handwerksbetrieb, (4) Steuerberater, (5) Arztpraxis,
(6) WEG-Verwaltung, (7) Produktionsbetrieb, (8) Genossenschaftsbank, (9) Online-Shop,
(10) Bäcker, (11) Beherbergungsbetrieb und (12) Einzelhändler
Diese sind online abrufbar auf [der Website](#) des BayLDA.

Anhand dieser Muster und den Verweisen auf weitere, bestehende Informationspapiere des BayLDA sollte es den Verantwortlichen nach Ansicht des BayLDA möglich sein, relativ schnell zu erkennen, was sie unbedingt umsetzen müssen. Zudem stellt das Landesamt für manche der ausgewählten Fälle beispielhaft ausgefüllte Muster für Verzeichnisse von Verarbeitungstätigkeiten als Hilfestellung bereit, aus denen erkennbar wird, wie ein solches Verzeichnis aussehen könnte bzw. wie man sich dieser gesetzlichen Anforderung ohne großen Aufwand annähern kann.

Veranstaltungen und Beratungen

Bis Ende Juni 2018 können Sie das folgende Beratungs- und Informationsangebot in Anspruch nehmen:

- 24.04.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 08.05.2018:** [Informationsveranstaltung AzubiAkademie](#) im Landratsamt Schweinfurt
- 29.05.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 20.06.2018:** [Finanzierungssprechtag](#) der **LfA-Förderbank** Bayern in der IHK Schweinfurt
- 26.06.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 26.06.2018:** [Marken- /Patentsprechtag](#) des **TGZ Würzburg** im Landratsamt Schweinfurt

Das Veranstaltungsangebot der Initiative Familienorientierte Personalpolitik finden Sie stets aktuell auf [deren Website](#).

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

Gemeinsam für eine bessere Ausbildung: Mit der BDS AZUBIAKADEMIE jetzt auch in der Region Schweinfurt engagiert in der Nachwuchssicherung

In Kooperation mit dem Landkreis Schweinfurt wird eine BDS AZUBIAKADEMIE ab **September 2018 auch in der Region Schweinfurt** angeboten. Wir laden Sie deswegen herzlich ein zur Informationsveranstaltung der

BDS AZUBIAKADEMIE am Standort Schweinfurt:

Dienstag, 08. Mai 2018, Beginn: 19:30 Uhr
Landratsamt Schweinfurt, Sitzungssaal
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

Bitte melden Sie sich bei Interesse mit [diesem Antwortschreiben](#) an.

Häufig können kleine und mittelständische Betriebe aus Zeit- und Personalgründen keinen betrieblichen Unterricht für ihre Auszubildenden anbieten. Die BDS AZUBIAKADEMIE des Bundes der Selbständigen ermöglicht es auch diesen Betrieben ihren Auszubildenden einen zusätzlichen und professionellen Unterricht anzubieten. Die Unterrichtsthemen werden gemeinsam von den teilnehmenden Betrieben vereinbart und gehen über die Themen der Berufsschule und des betriebsinternen Fachunterrichts hinaus. Unterrichtsthemen können beispielsweise sein:

- Exzellenter Kundenservice
- Erfolgreich Geschäftsbriefe schreiben
- Das Telefon, Visitenkarte des Unternehmens
- Konfliktverhalten

- Der Knigge für Auszubildende
- Mit Small-talk Kontakte knüpfen
- Team-Arbeit
- Zeitmanagement
- Telefonate mit englischen Kunden
- Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer
- Erste-Hilfe-Kurs am PC
- Der reklamierende Kunde
- Wie präsentiere ich meine Firma

... DASS IM UNTERRICHT DER BERUFSSCHULE MEIST DEUTLICH ERKENNBAR IST, WELCHE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZUSÄTZLICH ÜBER DIE AZUBIAKADEMIE GEFÖRDERT WERDEN... LÄSST SICH BELEGEN.

- Lorenz Höckl stellv. Schulleiter der Berufsschule Landsberg

Unabhängig von der Qualifizierung der Auszubildenden gewinnt die BDS AZUBIAKADEMIE insbesondere vor dem Hintergrund des zunehmenden Nachwuchsmangels an Bedeutung. Damit können auch kleine und mittelständische Unternehmen ihren Auszubildenden ein Zusatzangebot anbieten, dass sich innerbetrieblich nur Großbetriebe leisten können.

Der Bund der Selbstständigen bietet an mehreren Standorten in Bayern regionale, selbst organisierte BDS AZUBIAKADEMIEN an. Die Auszubildenden aller beteiligten Betriebe treffen sich in regelmäßigen Abständen zum gemeinsamen Unterricht. Dieser wird von den beteiligten Unternehmern gehalten.

Die BDS AZUBIAKADEMIE ist für mich eine Art überbetriebliche Weiterbildung, da man vieles lernen kann, was man nicht in der Firma lernt, z. B. MS Excel, Word, PP, und dieses „knowhow“ auch seinen Kollegen weiter geben kann.

- Tobias Dejak, Mechatroniker im ersten Lehrjahr

Die BDS AZUBIAKADEMIE wendet sich an alle Betriebe und Auszubildende aller Berufe, unabhängig vom Ausbildungsjahr. Teilnehmen kann deshalb jedes Unternehmen der Region, das ausbildet und selbst bereit ist, sich einzubringen.

Die BDS AZUBIAKADEMIE findet etwa alle vier Wochen statt – Ferien selbstverständlich ausgenommen. Eine Unterrichtseinheit dauert in Abhängigkeit vom Thema jeweils um die vier Stunden. Danach kehren die Auszubildenden wieder an ihren Arbeitsplatz zurück. Unterrichtstage und -zeiten werden von den Ausbildern gemeinsam mit dem BDS festgelegt.

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren. Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren. Gerne greifen wir auch Ihre Themenvorschläge auf – kommen Sie einfach auf uns zu!

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Frank Deubner
Anuschka Kordes

Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688
wirtschaft@irasw.de
www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft